

Herr Arend führt zur Zeitplanung aus, dass ein neuer Bebauungsplan notwendig ist, ein Aufstellungsbeschluss ist bereits gefasst worden. Bezüglich der Beteiligung des Stadtteilbeirates ist Kontakt zum Stadtteilbeiratsvorsitzenden aufgenommen worden.

Der von der Stadt vorbereitete Mietvertrag für das Gelände wird von der BIMA so nicht unterzeichnet werden, die Laufzeit bis 2009 ist denen zu lang, des weiteren sind sie nicht mit den geplanten Sicherungsmassnahmen (Zäune) und Verlegung von Versorgungsleitungen einverstanden. Hier wird kurzfristig nachverhandelt, Herr Arend könne sich auch eine kürzere Laufzeit vorstellen.

Ein vorzeitiger Kauf des Geländes ist vom Oberbürgermeister derzeit nicht geplant, die Sachlage könnte sich nach den Haushaltsberatungen ändern.

Zur Architektenauswahl führt Herr Arend aus, dass das Verfahren läuft. Das Findungsverfahren wurde im alten Jahr eingeleitet, 36 Bewerbungen liegen vor, 3 sind in die engere Wahl gekommen, im Mai wird es eine Vorlage im Vergabeausschuss geben.

Bezüglich Zuschüssen sind schriftliche Anfragen gestellt worden, Antworten liegen noch nicht vor.

Der Stadtbrandmeister äußert seine Sorge zum Mietvertrag, 1000 Stunden Sicherheitsdienst wurden geleistet, aber auch mit Mietvertrag sollen keine Zäune gezogen werden dürfen.

Er weist noch einmal auf die unzureichende Unterbringung der FF Stadtmitte hin. Sollte die Hanseatische Feuerwehrunfallkasse eine Verschleppung des Umzuges erkennen, dann wird der Versicherungsschutz durch die FUK nicht mehr gewährleistet sein. Er unterstreicht noch einmal, dass die Gebäude der Wache seit 1928 unverändert geblieben sind.

Der Vorsitzende, Herr Delfs, erwartet von der Verwaltung einen Zeitplan, Stichtag für den Katastrophenschutz ist der 31.03.2008 (Auslaufen des Mietvertrages).